

	Objeto: Lübeck: Stadt
	Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Coleção: Mittelalter, Spätmittelalter
	Número no inventário: 18219981

Descrição

Das schriftlose Hohlpfenniggeld des Wendischen Münzvereins ist schwer zu datieren. Der Blaffert bildet darin als Doppelpfennig einen neuen Wert. Nach Jesse sind die ältesten Blafferte von Lübeck ausgegangen und noch im 14. Jahrhundert entstanden. Ab 1403 tauchen sie in den Münzfunden auf. Nach Stefke kam der Blaffert um 1410 auf und ist auch seiner Ansicht nach zuerst in Lübeck gemünzt worden. Die Prägung zieht sich durch das ganze 15. Jahrhundert, ohne dass sich die jeweiligen Münzen genauer zeitlich einordnen lassen.

Vorderseite: Doppeladler. Strahlenrand.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 0.57 g; Durchmesser: 20 mm

Events

Criado em quando 1400-1500

quem

onde Lübeck

Owned

quando

quem Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

onde

[Referência geográfica]

quando

quem

onde Alemanha

Etiquetas

- Blaffert
- Cidade
- Heráldica
- Idade Média
- Moeda
- Prata
- Spätmittelalter

Bibliografia

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 526 (dieses Stück)..
- Slg. Dummler Nr. 126-129.
- Slg. Wendischer Münzverein Nr. 258.
- W. Jesse, Der Wendische Münzverein (1928/1967) Nr. 284.